

Absender	Ort, Datum
	<p align="center">Hinweis für den Antragsteller</p> Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer 9 aufgeführten Unterlagen in 1-facher Ausfertigung einzureichen.

Landkreis Barnim
Untere Wasserbehörde
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Anzeige Brunnenbohrung / Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Wasserentnahme aus dem Grundwasser

1. Antragsteller (Inhaber der Erlaubnis/ Entscheidung / Bestätigung)

Name	Vorname	E-Mail-Adresse
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon

2. Bevollmächtigter / Planer

Name	Vorname	E-Mail-Adresse
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon

3. Entnahmestandort (Brunnenanlage)

PLZ, Ort	Straße, Nr.	
Gemarkung	Flur	Flurstück

4. Grundstückseigentümer (nur wenn abweichend von 1., dann Einverständniserklärung des Eigentümers beifügen)

Name	Vorname	
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon

5. Zweck der Entnahme (Zutreffendes ankreuzen)

- Trinkwasserversorgung zum Eigenbedarf
- Trinkwasserversorgung zur Abgabe an Dritte (z.B. Vermietung wie MFH, Pension,...)
 - Anzahl der Wohneinheiten:
- Brauchwasserversorgung für den Haushalt (Toilettenspülung, Waschmaschinenbenutzung, Pool ...)
- Gartenbewässerung
- Brauchwasserversorgung für gewerbliche Zwecke
- Beregnung / Bewässerung Landwirtschaft, Gartenbau
- Brauchwasser für landwirtschaftlichen Hofbetrieb
- Sonstiges:

6. Entnahmemengen

im Mittel	m ³ /h	m ³ /d
im Maximum	m ³ /h	m ³ /d
Jahresmenge	m ³	
Entnahmezeitraum	von	bis

6a Zusätzlich bei Beregnung ausfüllen (gilt nicht für Gartenbewässerung!)

Beregnungsfläche ha	Beregnungsgabe pro Beregnungsgang mm
Beregnungsgänge	Beregnungszeitraum je Beregnungsgang von bis
pro Beregnungsgang pro ha	m ³

7. Weitere Angaben

Pumpe:		Brunnen vorhanden:	ja	nein
Leistung der Pumpe	l/s	m ³ /h	wenn vorhanden	Baujahr:
Brunnentiefe:	m			
Im Umkreis von 25 m Sammelgruben vorhanden		ja	nein	
Im Umkreis von 50 m Kleinkläranlagen vorhanden		ja	nein	
Ausführendes Bohrunternehmen (Name, Anschrift, Tel.)				

8. Befreiung / Teilbefreiung / Stellungnahme Wasserversorger

Zustimmung auf Befreiung / Teilbefreiung erteilt	ja	nein	Stempel / Unterschrift des zuständigen Wasserversorgers::
Tiefenbegrenzung	ja	nein	
m		

9.. Anlagen

- Übersichtsplan, Flurkarte
- maßstäblicher Lageplan (mit Standort Brunnen, Sammelgruben, Kleinkläranlagen und ggf. Berechnungsflächen mit Bemaßung zum Brunnen)
- Kurzbeschreibung des Vorhabens
- ausführliche Beschreibung über wassersparsame Maßnahmen (Neu- bzw. Änderungsanträge für Landwirtschaftsvorhaben, Baumschulen, Gartenbaubetriebe, Gewächshäuser, ect.)
- Berechnungen zu 6.
- **Befreiung / Teilbefreiung des zuständigen Wasserversorgers vom Anschluss-Benutzungszwang bzw. Stellungnahme mit Aussage eventueller Tiefenbegrenzung (siehe Pkt. 8)**
- hydrologische Stellungnahme (gilt nicht für die Hausgartenbewässerung)

10. Für die Richtigkeit der Angaben (Stempel, Unterschrift)

Ort / Datum	Antragsteller	Planverfasser